

Bewährungsprobe im 2. Studienjahr wurde bestanden

(UZ) Die Auswertung der diesjährigen Reservistenqualifizierung und Zivilverteidigungsausbildung...

Die überwiegende Mehrheit der Studenten des 2. Studienjahres hat den Erfordernissen der Zeit entsprechend eine wichtige Bewährungsprobe im „FDJ-Auftrag XI, Posttag der SED“...

Herausragende Leistungen in der Reservistenqualifizierung vollbrachten Dr. Hans-Joachim Utke, Klaus Baumgart (beide Sektion Geschichte)...

Promotionen

Promotion B

Bereich Medizin Dr. Hans Martin, am 22. Mai, 14 Uhr, 7010, Liebigstraße 13, Kleiner Hörsaal des Institutes für Anatomie...

Promotion A

Institut für tropische Landwirtschaft Dieter Kirchhoff, am 21. Mai, 14 Uhr, 7030, Fichtestraße 28, Hörsaal des Institutsgebäudes...

Sektion Biowissenschaften

Sigrid Vondra, am 15. Mai, 13.30 Uhr, 7010, Brüderstraße 34, Hörsaal der Sektion: Untersuchungen an Immunglobulinen...

Reinhard Schröder, am 22. Mai, 13.30 Uhr, gleicher Ort: Untersuchungen zur Bildung von Antikörpern gegen serotypspezifisches Lipopolysaccharid...

Bereich Medizin

Barbara Angermann und Götz-Jörg Angermann (Kollektivarbeit), am 27. Mai, 15 Uhr, 7010, Nörnberger Straße 37, Hörsaal der Stomatologischen Kliniken...

Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin Die Krause: Die biologische Bedeutung des Arsens.

Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft Nguyen Ngoc Thien: Möglichkeiten des Romanes in der sozialistischen Gegenwartsliteratur (UdSSR, DDR, Vietnam).

UZ Redaktionskollegium: Gudrun Schauluß (verantwortl. Redakteur), Jürgen Siewert (stellv. verantwortl. Redakteur)...

Lektor des Zentralkomitees der SED hielt Vortrag zum Berlin-Jubiläum



Der Lektor des Zentralkomitees der SED, Genosse Dr. Jürgen Hoffmann, stellvertretender Direktor des Institutes für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung...

„Tag der Sektion Psychologie“ war ein Erfolg Im Zentrum der Diskussion: Computer in der Psychologie

(UZ-Korr.) Unter dem Thema „Computer in der Psychologie“ stand der diesjährige „Tag der Sektion Psychologie“...



Während im vergangenen Jahr die Pädagogische Psychologie zum Thema des Tages gemacht wurde, war es diesmal das Problem der Computer und der Informatik in der Psychologie...

Am Nachmittag fanden eine Geräteausstellung und eine Podiumsdiskussion in den Räumen der Sektion Psychologie statt. Die Geräteausstellung beinhaltete die Demonstration psychologischer Software...

Insgesamt kann festgehalten werden, daß das gehaltene wissenschaftliche Programm dieses Tag zu einem der Höhepunkte im wissenschaftlichen Leben der Sektion im Jahre 1987 gemacht hat.

Kurz notiert

Exkursion nach Bad Dübén

Viele Gruppen des Heeder-Instituts haben Freundschaftsbeziehungen zu Brigaden in Betrieben und in anderen Einrichtungen. Das ist für sie sehr wichtig, weil sie dadurch die Arbeit und das Leben der DDR-Bürger besser kennenlernen...

Wir, die Studenten der Gruppe M 28, hatten Gelegenheit, mit einer FDJ-Gruppe des Waldkranienhauses Bad Dübén Verbindung aufzunehmen. Zunächst haben wir diese Gruppe zu einer kulturellen Veranstaltung des Heeder-Instituts eingeladen...

Besonders die Arbeitstherapie lernten wir näher kennen. In dieser Abteilung üben die Patienten, ihre operierten Gliedmaßen wieder zu bewegen und zu trainieren. Großen Eindruck hat auf uns ein Patient aus Guinea gemacht...

Auch die Besichtigung der Abteilung Orthopädie hat uns sehr beeindruckt. Hier konnten wir sehen, wie Prothesen aus verschiedenen Materialien hergestellt werden. Eine Patientin war so freundlich, uns zu demonstrieren, wie gut man mit einer Oberschenkelprothese laufen kann.

ESTHER NDEDI ELLO, Kamerun MEKOULA SYLVAIN THIERRY, Kamerun

Einladung zu Lichtbildervortrag

Der Wissenschaftsbereich Ur- und Alte Geschichte der Sektion Geschichte lädt zu einem Lichtbildervortrag in den Hörsaal 15 des Neuen Hörsaalgebäudes ein. Die Veranstaltung beginnt am 22. Mai um 18.15 Uhr...

Als ich im Rahmen der Gewerkschaftswahlen 1974 in die damalige UGL gewählt wurde und gleichzeitig die Leitung der Wettbewerbskommission übernahm, hatte ich nie gedacht, daß ich mich 13 Jahre später immer noch mit Fragen des Wettbewerbes befasse...

Mein Wort zum Wettbewerb UZ logo

Unter diesem Gesichtspunkt ist den letzten Jahren ein großes Stück Arbeit geleistet worden; gemacht werden kann das an der Tatsache, daß seit vielen Jahren erstmalig...

Schöpferisches Herangehen an eine immer neue Aufgabe

Als Wettbewerbskommission würden wir uns wünschen, daß andere Formen des Leistungsvergleiches innerhalb der Sektionen, aber auch vergleichbarer Kollektive unterschiedlicher Sektionen und auch der Wettbewerbs zwischen solchen Struktureinheiten konkretere Gestalt annehmen...

in Frage kommenden BGL Wettbewerbsentscheidungen für 1987 gefaßt werden und daß die strikte Anlehnung und Kontrolle der Arbeit des Funktionärs realisiert wird.

Das erleichtert unserer Kommission die Arbeit, biegt jedoch die Gefahr in sich, daß an die Stelle der BGL, an die beschlossene Wettbewerbsprogramme zu schickte die angelegt wird. Wir setzen uns nämlich immer wieder...

Es ist uns in der Vergangenheit gelungen, Vorbehalte gegen die Möglichkeit der Führung des sozialistischen Wettbewerbes in wissenschaftlichen Einrichtungen abzubauen. Kommt es jetzt vor allem darauf an, den Wettbewerb zum Leistungsanstieg insbesondere den Beschäftigten der XI. Parteitages der SED zu setzen...

Dieser Aufgabe wird sich die Wettbewerbskommission entschlossen ihrem Jahresarbeitsplan widmen, und wie ich sind viele langjährige Mitglieder dieser Kommission froh darüber, ihre Erfahrungen hierbei nutzbringend verwenden zu können.

Dr. sc. KLAUS SÜHM, Sektion Chemie

Heimniederlage mit Folgen?

Viel hätte sich die erste Tischtennismannschaft der HSG im fünften Punktspiel gegen die vierte Vertretung der DHFK vorgenommen, um die Vorspielniederlage wettzumachen und zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu erkämpfen. Hauchdünn gewann das Spitzendoppel Stark/Kühne gegen Stehle/Dr. Schmal mit 2:20 im dritten Satz...

antwortet Prof. Ries: „Heute mit Befriedigung festgestellt werden, daß sich Konzeption und Organisationsform des Veteranen-Kolleg der KMU voll bewährt haben.“

Die Erkenntnis der medizinischen Gerontologie, daß der alte Mensch bis in sein hohes Alter hin und bildungsfähig bleiben kann, hat sich an rund 5000 Hörern - noch viele stehen auf der Warteliste - in der Praxis bestätigt. Prof. Ries betont, daß die Universität dem Kolleg bereits guten Erfahrungsgewinn gemacht hat. Dazu gehören seit vielen Jahren in Warschau wirkende „Universitäten des dritten Alters“ und die Veteranen-Universität der Humboldt-Universität Berlin.

Nunmehr ist es am Veteranen-Kolleg der KMU, im Bezirk Leipzig zu machen. In allen Kreisen der Stadt Leipzig wurden seitdem Veteranenakademien gegründet, von den Ärzten der Geriatrie unterstützt werden. Sie erfassen einen breiten Kreis von über tausend Personen und haben ein ähnliches Programm wie das Veteranen-Kolleg der KMU.

Dr. KARLA SCHROEDER, Mithl. d. Redaktionskollegium

250. Veranstaltung im Veteranen-Kolleg der KMU durchgeführt Veranstaltungen finden ein reges Interesse bei den älteren Bürgern der Stadt Leipzig

Vielseitiges Angebot wurde bisher von über 5000 Hörern genutzt / Autoren der Vorlesungen sind prominente Persönlichkeiten aus Universität, Stadt und Bezirk

Mit dem Vortrag „Alter und Arbeitsplatz“ wurde vor kurzem an der KMU die 250. Veranstaltung des Veteranen-Kollegs durchgeführt. Diesen Jubiläumsvortrag hielt Prof. Dr. Gert Schreinicke, Direktor des Instituts für Arbeitsmedizin der KMU...

komplexe Betreuung der Älteren, aktuelle Fragen der Weltpolitik und viele historische und kulturelle Details. Themen der Naturwissenschaften und Umweltprobleme gehörten zu den meistdiskutierten Veranstaltungen. Sehr stark ist das Interesse an der Geschichte der Stadt Leipzig mit ihren großen politischen und kulturellen Traditionen.

mal. An der Spitze steht Prof. Dr. Karl Czok mit 20 Vorträgen zu verschiedenen Themen der sächsischen Regionalgeschichte, besonders der Stadt Leipzig, bis zu Episoden der Kurbesuchen unter August dem Starken.

lichen Tätigkeiten oder Hobbys berichten: Der Biochemiker Prof. Dr. Wolfgang Rotzsch hielt einen zusätzlichen Vortrag über Wildtiere, Prof. Lauterbach über die Geschichte der Leipziger Straßenbahn und Karl Zumppe gab interessante Reiseberichte.

Seitdem haben über 5000 ältere Bürger auf diese Weise ihre Bildung bereichert. Leiter dieser Bildungsstätte, die sich von Anfang an großer Beliebtheit erfreute, ist OMR Prof. Dr. sc. med. Werner Ries, seit 1989 Ordinarius für Innere Medizin/Gerontologie am Bereich Medizin. Das vielseitige Wissensangebot umfaßt Themen wie die gesellschaftliche Stellung der älteren Bürger in unserem Staat, Aufgaben der modernen Altersforschung, Probleme älterer Bürger am Arbeitsplatz, die

Die Autoren sind prominente Persönlichkeiten aus Universität, Stadt und Bezirk. Zum festen Ritus gehört es, daß die Einführungsveranstaltung des beginnenden Kollegs, das in seinem Ablauf dem des jeweiligen Studienjahres folgt, abwechselnd vom Bezirksarzt und Kreisarzt gehalten wird. Mit Freude kommen die Ordinarien der Universität und auch bereits ältere, aus dem Lehrprozeß ausgeschiedene Professoren der Bitte nach, eine Vorlesung zu halten. Einige unter ihnen mehr-

Zwölffmal sprach Prof. Dr. Robert Lauterbach als Geophysiker über verschiedene Fragen des Weltalls, des Aufbaus der Erde bis hin zu Fragen des Welters. Beliebte und bekannte Referenten sind auch der Thomaskantor Prof. Dr. Hans-Joachim Rotzsch, Zoodirektor Prof. Dr. Siegfried Seifert sowie Karl Zumppe, Direktor im Gewandhaus zu Leipzig.

Für einen Platz im Veteranen-Kolleg können sich Bürger der Stadt Leipzig bewerben, die das gesetzliche Rentenalter erreicht haben. Eine spezielle Vorbildung wird nicht verlangt. Der bisher älteste Teilnehmer war 92 Jahre. Nach jedem Vortrag ist es möglich, schriftlich eingereichte Diskussionsbemerkungen und Anfragen von Dozenten im Schlußwort beantworten zu lassen.

Befragt, wie er nach den acht Jahren das Veteranen-Kolleg bewerte,